

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 5. November 1959

Blatt 2183

Schiller-Feier der Stadt Wien in der Stadthalle

=====

5. November (RK) Dienstag, den 10. November, um 10 Uhr, veranstaltet die Stadt Wien in der Wiener Stadthalle eine Feier zur 200. Wiederkehr des Geburtstages von Friedrich von Schiller, zu der die Wiener Schuljugend eingeladen wurde. Die musikalische Umrahmung bestreiten die Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor, einstudiert von Dr. Richard Rossmayer sowie das N.Ö. Tonkünstlerorchester unter dem Dirigenten Prof. Heinrich Hollreiser. Außerdem wirken Opernsängerin Gertraude Hopf, Sopran, Staatsopernsängerin Dagmar Hermann, Alt, Kammersänger Julius Patzak, Tenor, und Kammersänger Dr. Alfred Poell, Bariton, mit. Zur Aufführung gelangen die Ouvertüre zur Oper "Wilhelm Tell" von Gioacchino Rossini, die Ouvertüre zu "Turandot" von Carl Maria von Weber und die 9. Symphonie in d-moll, op. 125 von Ludwig van Beethoven, 4. Satz, Presto, mit dem Schlußchor. Bekanntlich hat Friedrich von Schiller Carlo Gozzis Märchenspiel "Turandot" (1802) jene Bühnenfassung gegeben, die der Musik Carl Maria von Weber zugrunde liegt. Mit dem Schlußchor im 4. Satz seiner 9. Symphonie in d-moll vertonte Ludwig van Beethoven Schillers "Ode an die Freude".

Nach einer Ansprache von Bürgermeister Jonas, wird Erich Auer eine Gedenkrede an Schiller zum Vortrag bringen. Albin Skoda wird "Die Bürgerschaft" und das "Lied von der Glocke" rezitieren, während Judith Holzmeister und Liselotte Schreiner die Begegnung der Königinnen im 3. Aufzug von Schillers "Maria Stuart" zu Gehör bringen werden. Außerdem ist die Erzählung des Stauffacher und der Rütli-Schwur aus Schillers "Wilhelm Tell", vorgetragen von Heinz Woester, vorgesehen.

Geehrte Redaktion!

=====

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser großen Schiller-Feier teilzunehmen. Das vorliegende Blatt der "Rathaus-Korrespondenz" gilt als Eintrittskarte für die Presseloge der Wiener Stadthalle. Wir bitten Sie, die Plätze rechtzeitig einzunehmen.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 9. bis 15. November

=====

5. November (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 9. November	Brahmssaal (MV) 19.30	Italienisches Kulturinstitut: Violinabend Uto Ughi, am Flügel Eduard Mrazek (Tartini, Bach, Mozart, Beethoven, Paganini)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Kammermusikabend; Klaviertrio Hamburg (Mozart, Brahms, Schubert)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Violinabend Fredell Lack, am Flügel Eugenio Bagnoli (Nardini, Bach, Schubert, Hindemith, Wieniawsky und andere)
Dienstag 10. November	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Kurt Schramek, am Flügel Robert Schollum (Schubert, Grieg, Pfitzner, R. Strauss)
	Kammersaal (MV) 19.30	Verband der geistig Schaffenden: Kompositionsabend Maria Gary
	Gr.K.H.Saal 19.30	Sozial.Partei Österreichs: Festkonzert
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr.Konzerthausgesellschaft: Violinabend Ricardo Odnoposoff, am Flügel Helmut Barth (Beethoven- Sonaten op. 24 F-dur, op. 96 G-dur, op. 47 A-dur)
	Wr.Stadthalle Halle D 10.00	Kulturamt der Stadt Wien: Schiller-Feier der Stadt Wien; Mitwirkende: G.Hopf, D.Hermann, J.Patzak, A.Poell (Gesang), Staatsopernchor, N.Ö.Tonkünstler- orchester, Dirigent Heinrich Hollreiser; J.Holzmeister, L.Schreiner, A.Auer, A.Skoda, H.Woester (Rezitation)
Mittwoch 11. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr.Gewerkschaftsbund: Voraufführung des a.o.Konzertes der GdM "Das Buch mit sieben Siegeln", Dirigent Heinz Wall- berg

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 12. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Franz Schmidt, "Das Buch mit sieben Siegeln"; Wr.Symphoniker, Singverein, W.Lipp, H.Rössel- Majdan, A.Dermota, O.Edelmann, Fr.Wunderlich, H.Harrer (Gesang), Dirigent Heinz Wallberg
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Camilla Kinberg (Bach, Beethoven, Schumann, Grieg und andere)
	Amerika-Haus 17.30	Musikstunde mit Schallplatten; Harold Shapero: Serenade in D für Streichorchester (Arthur Winograd String Orchestra)
Freitag 13. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Burschenschaft Olympia in Wien: Bruckner-Festkonzert; N.Ö.Ton- künstlerorchester, Dirigent Heinrich Hollreiser (Bruckner: 8.Symphonie)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Friedrich Schiller-Abend, Rezitation Otto Löwe
Samstag 14. November	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Hans Kann (Ravel, Bartok, Strawinsky)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Konzert der Münchner und Wiener Chorvereinigungen
Sonntag 15. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Sängerknaben: Chorkonzert, Dirigent Helmut Froschauer (Gallus, Palestrina, Krieger, Purcell, Mozart, Schubert, Brahms, Kodaly, Bloch, Apostel, Bräutigam)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Kammermusikabend, Hamburger Streichtrio (Martinu, Beethoven, Mendelssohn)
	Radio Wien Gr.Sendesaal 11.00	Österr.Rundfunk - Studio Wien: Orchesterkonzert; Wr.Symphoniker, Günther Pichler (Violine), Diri- gent Heinrich Hollreiser (Mozart: Symphonie D-dur KV 504; Glasunow: Violinkonzert; Beethoven: 6.Symphonie)

Die besten Plakate des Monats Oktober
=====

5. November (RK) Die Jury beim Kulturamt der Stadt Wien hat folgende drei Plakate zu den besten Graphiken des Monats Oktober erklärt: "Ein wichtiger Zweig der heimischen Holzindustrie - Funder Platte", ein vier Bogen großes Plakat von Walter Hauch und Walter Donnhofer, hergestellt von Piller-Druck in Wien. "Das schöne Abenteuer", ein zwei Bogen großes Filmplakat von Bele Bachem in München, gedruckt bei Fotopress Heidelberg in Heidelberg-Eppelheim. "Aquarium Terrarium Schönbrunn", ein zwei Bogen großes Plakat von Helga Susan in Wien, hergestellt bei Piller-Druck.

Die drei Plakate werden auf den von der Gewista für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Werbeflächen der Öffentlichkeit vorgestellt.

- - -

Charles Veillon-Preise
=====

5. November (RK) Im Frühjahr 1960 werden wieder die internationalen Charles Veillon-Preise 1959 von je 5.000 Schweizer Franken verteilt. Dieser Literatur-Wettbewerb ist für Autoren offen, die in deutscher, französischer oder italienischer Sprache einen Roman in Form eines Manuskriptes oder eines im laufenden Jahr erschienenen Buches vorlegen.

Der Jury gehören an für den deutschsprachigen Roman Minister C.J. Burckhardt, für den französischen Roman André Chamson von der Académie française, für den italienischen Roman Professor Dr. Reto Roedel.

Die Bedingungen für dieses Preisausschreiben, offen bis zum 31. Dezember 1959, sind bei der nachfolgenden Adresse erhältlich: Charles Veillon-Preis, Avenue d'Ouchy 29 c, Lausanne (Schweiz).

- - -

Zentralsparkasse fördert Erziehung zu Europa
=====

5. November (RK) Einer Anregung aus Lehrerkreisen folgend, hat die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien im Rahmen ihrer gemeinnützigen Tätigkeit beschlossen, allen Wiener Schulen eine Anzahl Europamappen zur Verfügung zu stellen. Diese sehr geschmackvoll gestalteten Plastikmappen sollen in zwangloser Folge Beiträge aufnehmen, die sich unter anderem mit der Idee und der Geschichte der Europabewegung, mit der allgemeinen Geschichte und Politik Europas, mit dem europäischen Wirtschaftsraum, mit der Stellung Österreichs im Herzen Europas und vor allem aber mit dem kulturellen Erbe Europas befassen werden.

Die Europamappe wird in den nächsten Tagen allen Wiener Schulen mit einem Vorwort des Wiener Stadtschulratspräsidenten Dr. Zechner übermittelt werden. Die Beiträge enthalten Unterlagen für die praktische Gestaltung der Europaarbeit, methodische Hinweise und aktuelles Tatsachenmaterial.

- - -

Hohe Auszeichnungen für Beamte der Stadt Wien
=====

5. November (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute früh in seinem Arbeitszimmer im Beisein von Stadtrat Riemer und Magistratsdirektor Dr. Kinzl an zwei Beamte der Stadt Wien die ihnen vom Bundespräsidenten verliehenen Auszeichnungen. Senatsrat Dr. Hubert Grünwald, der Leiter der Magistratsabteilung für Personalangelegenheiten, erhielt das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Dem Obermagistratsrat Dr. Dozent Jaroslav Zakovsky, dem Leiter der Physikalisch-technischen Versuchsanstalt für Radiologie und Elektromedizin der Stadt Wien, überreichte der Bürgermeister das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik. Bürgermeister Jonas beglückwünschte die beiden verdienten Beamten zu ihren hohen Auszeichnungen.

- - -

Maria Schell auf Besuch bei Bürgermeister Jonas
=====

5. November (RK) Die in Wien gebürtige Schauspielerin Maria Schell stattete heute vormittag dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Sie wurde von Bürgermeister Jonas im Beisein von Stadtrat Mandl willkommen geheißen. In ihrer Begleitung befanden sich ihr Gatte, Regisseur Hächler, die Filmproduzenten Szokoll und Dr. Kirchdorfer, sowie die Generaldirektoren Müller und Slonimski.

Die Künstlerin gab ihrer Freude darüber Ausdruck, daß sie nach sechs Jahren wieder einmal Wien besuchen kann. Den eigentlichen Anlaß dazu bot die Welterstaufführung ihres neuesten Filmes "Raubfischer in Hellas".

"Wien ist so schön geworden!" Mit diesem Ausspruch leitete Maria Schell das Gespräch mit Bürgermeister Jonas ein, das sich in seinem weiteren Verlauf fast ausschließlich in kommunalpolitischen Regionen bewegte. Die auf dem Kardinal Nagl-Platz in Erdberg gebürtige Künstlerin bewies somit, daß sie nie aufgehört hat eine echte Wienerin zu sein, die sich für alles interessiert, was in der Stadt vorgeht. Maria Schell verbrachte in Wien ihre Kinderjahre und hat auch die schwersten Zeiten Wiens nach dem zweiten Weltkrieg in Erinnerung. Umsomehr ist sie heute stolz auf den Wiederaufbau ihrer Heimatstadt, die sie zusammen mit Rom als die zwei schönsten Städte Europas bezeichnet.

Bürgermeister Jonas überreichte seinem Gast zur Erinnerung an den Besuch im Wiener Rathaus mit einem Nelkenstrauß die Figur des Rosenkavaliers aus Augarten-Porzellan sowie das Faksimile des Hobelliedes und Wolfgang Schmälzls Lobgesang auf Wien. Er bedankte sich bei Maria Schell für ihren Besuch und wünschte der Künstlerin, ihrem Gatten und der sie begleitenden Filmprominenz viel Erfolge im weiteren Filmschaffen und einen angenehmen Aufenthalt in Wien.

Wilhelm Kunst zum Gedenken
=====

5. November (RK) Auf den 7. November fällt der 100. Todestag des als "letzter Komödiant" bezeichneten Schauspielers Wilhelm Kunst.

Am 2. Februar 1799 in Hamburg geboren wurde er zunächst Soldat, ging aber dann zur Bühne und führte ein unstetes Wanderleben. Schließlich landete er bei Direktor Carl in München, mit dessen Truppe er nach Wien kam, wo sich sein Talent voll entfaltete. Kunst feierte in Charakterrollen die größten Triumphe und war in der Biedermeierzeit der berühmteste Darsteller des Othello, Wetter von Strahl, des Karl und Franz Moor, die er an einem Abend gleichzeitig spielte. Er soll auch der beste deutsche Interpret des Hamlet gewesen sein. Goethe äußerte sich bewundernd über ihn und Laube, der strengste Beurteiler schauspielerischer Leistungen, war von ihm begeistert. Leider wurde Kunst immer wieder vertragsbrüchig und ruinierte sich durch sein wüstes Leben, sodaß er schließlich nur mehr bei Schmierern unterkam. Zuletzt kehrte er nach Wien zurück und starb, völlig verlassen, in einem Armenhospital. Er wurde in einem Massengrab beigesetzt, von dem heute nicht einmal mehr die Lage feststeht. Wilhelm Kunst soll auf nicht weniger als 276 Bühnen gespielt haben. Er verkörpert in tragischer Weise das Verbindungsglied zwischen den fahrenden Vagabunden der alten Theatertradition und dem modernen Schauspieler.

- - -

Langer Sonntag im Historischen Museum der Stadt Wien
=====

5. November (RK) Da heuer am Allerheiligentag, am 1. November, die längere Besuchszeit, die für jeden ersten Sonntag im Monat gilt, entfallen ist, wird Sonntag, den 8. November, das Museum von 9.15 Uhr bis 16 Uhr geöffnet sein.

- - -

Entfallende Sprechstunden
=====

5. November (RK) Am Dienstag, dem 10. November, entfallen die Sprechstunden beim Stadtschulratspräsidenten Hofrat Dr. Zechner. Auskünfte werden durch die zuständigen Referenten erteilt.

- - -

Dänische Fußballer im Wiener Rathaus
=====

5. November (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute mittag im Wiener Rathaus die Fußballerelf des Boldklubben und ihre Begleiter, unter denen sich auch der Bürgermeister von Odense, Holger Larsen, befand. Bürgermeister Jonas gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß er im Namen der Stadtverwaltung den Bürgermeister und die Meisterelf aus der Geburtsstadt des großen Märchendichters Andersen begrüßen kann. Er wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Wien und für die Zukunft die besten sportlichen Erfolge.

Im Namen der Gäste dankte der Präsident von Boldklubben, Axel Hansen, für die freundliche Begrüßung im Wiener Rathaus sowie für die Bilderalben, die sie zur Erinnerung an ihr Cupspiel im Wiener Stadion erhielten. Nach der Begrüßung besichtigten die Gäste die Prunkräume des Wiener Rathauses.

- - -

Richtigstellung
=====

5. November (RK) Im Programm der Wiener Musikveranstaltungen auf Blatt 2155 vom 29. Oktober wurde der "Rathaus-Korrespondenz" für das Konzert des Wiener Kammerorchesters am Sonntag, dem 8. November, im Mozartsaal des Konzerthauses der Beginn für 19.30 Uhr angegeben. Richtig soll es um 11 Uhr heißen.

- - -

Alle Leiter europäischer Festspiele zu Jubiläumsfestwochen 1960nach Wien eingeladen

5. November (RK) Vor kurzem fand die Generalversammlung der "Vereinigung Europäischer Musikfestspiele" unter dem Vorsitz des Präsidenten des "Centre européen de la culture", Denis de Rougemont, in München statt. Es wurden der gemeinsame Werbeplan festgelegt, Erfahrungen ausgetauscht und technische Einzelheiten der Programmgestaltung diskutiert.

In Vertretung des Intendanten der Wiener Festwochen, Dr. Hilbert, der derzeit noch in Rom tätig ist, überbrachte der Geschäftsführer der Wiener Festwochen, Amtsrat Ario, die Einladung des Stadtrates Mandl an die Leiter der Festspiele, zur Eröffnung der Jubiläumsfestwochen am 28. und 29. Mai 1960 nach Wien zu kommen.

- - -

Rindernachmarkt vom 5. November

5. November (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 3 Ochsen, 46 Kühe, Summe 49. Ausland, Polen: 8 Stiere, Summe 8. Gesamtauftrieb: 3 Ochsen, 8 Stiere, 46 Kühe, Summe 57. Verkauft wurden: 8 Stiere, 6 Kühe, Summe 14. Unverkauft Inland: 3 Ochsen, 40 Kühe, Summe 43. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 5. November

5. November (RK) Neuzufuhren DDR 250 Stück. Gesamtauftrieb: 250 Stück. Verkauft wurde alles.

Auslandschlachthof: 53 bulgarische Schweine, Preis 12.70 bis 13.20 S. Schweine aus der DDR notierten mit 13.10 bis 13.50 S. Marktverkehr ruhig.

- - -

Die Opfer der Kohlenstaubexplosion zu Grabe getragen
=====

5. November (RK) Die zwei Bediensteten des Gaswerkes Leopoldau, Johann Geyer und Michael Schreckenschlager, die nach vielen Jahren treuer Pflichterfüllung als Opfer einer Kohlenstaubexplosion ums Leben kamen, sind heute nachmittag zu Grabe getragen worden. Geyer wurde im Strebersdorfer Friedhof, Schreckenschlager im Stammersdorfer Friedhof bestattet. Hunderte Arbeitskollegen und Freunde der beiden Verunglückten erwiesen den Toten die letzte Ehre. Bürgermeister Jonas und der Vorsitzende der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Österreichs Nationalrat Pölzer hielten an beiden Bahren Trauerreden. Es waren die Familienangehörigen und von Seiten der Stadt Wien auch der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger, der Generaldirektor der Wiener Stadtwerke Dr. Ing. Horak, der Direktor der Wiener Gaswerke Dipl.-Ing. Staufer und der Geschäftsführende Obmann der Gewerkschaft der Wiener Gemeindebediensteten Weisz erschienen.

- - -